

23.11.89

In - Fz

Vorlage

an den Bundesrat

Vorschlag für die Berufung eines Mitglieds und eines stellvertretenden Mitglieds des Stiftungsrates der Heimkehrerstiftung - Stiftung für ehemalige Kriegsgefangene

Dr. WOLFGANG SCHÄUBLE
BUNDESMINISTER DES INNERN

Bonn, den 17. November 1989

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Regierenden Bürgermeister
Walter Momper

Sehr geehrter Herr Präsident,

am 30. April 1990 endet die Amtszeit der Mitglieder des Stiftungsrates der Heimkehrerstiftung. Auf Vorschlag des Bundesrates waren für die laufende Amtszeit als ordentliches Mitglied

Ministerialdirigent Karl-Heinz Hötsch,
im Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Familie
und Sozialordnung, Baden-Württemberg

und als stellvertretendes Mitglied

Regierungsdirektor Jörg Seyfang,
im Finanzministerium, Baden-Württemberg

benannt.

- 2 -

657/83

- 2 -

Ich bitte Sie, mir den Vorschlag des Bundesrates für die Benennung eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitgliedes für die nächste Amtszeit des Stiftungsrates mitzuteilen. Eine wiederholte Benennung von Mitgliedern des Stiftungsrates ist zulässig.

Mit freundlichen Grüßen

Scheuch

Beschluß

des Bundesrates

zum

Vorschlag für die Berufung eines Mitglieds und eines stellvertretenden Mitglieds des Stiftungsrates der Heimkehrerstiftung - Stiftung für ehemalige Kriegsgefangene -

Der Bundesrat hat in seiner 609. Sitzung am 16. Februar 1990 beschlossen, für den Stiftungsrat der Heimkehrerstiftung zur Berufung durch die Bundesregierung gemäß § 48 Abs. 1 KgfEG

als Mitglied

Ministerialdirigent Karl-Heinz Hötsch,
Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Familie
und Sozialordnung, Stuttgart

und

als stellvertretendes Mitglied

Regierungsdirektor Jörg Seyfang,
Finanzministerium, Stuttgart

erneut vorzuschlagen.